

Natur schützen mit gesunder Bewegung und Entspannung!



Unsere Naturschutzflächen werden zweimal jährlich gemäht und das Heu muss von der Fläche entfernt werden.

Die erste Mahd darf erst nach der Vollblüte erfolgen, sodass der Pflanzensamen ausfallen kann. Durch das Verbringen des Mähgutes entstehen Magerwiesen, die die Biodiversität fördern.

Streuobstwiesen und kleine steile Flächen müssen händisch bearbeitet werden. Das stellt uns vor große Herausforderungen, denn die Arbeit:

- ist zeitintensiv
- ist daher teuer
- gilt als unattraktiv

Aber eigentlich hat die händische Bearbeitung einige Vorteile:

- sie ist schonender
- sie ist umweltverträglicher
- man erhält einen Überblick über die – Veränderung – der Vegetation und der Fauna auf der Fläche
- die Arbeit ist harmonisch und gesund

Deswegen möchten wir Ihnen Einblick in unsere Arbeit und Bewegung an frischer Luft bieten. Zugleich helfen Sie uns in unseren Bemühungen zur Biodiversität und Nachhaltigkeit zum Zwecke des Artenschutzes.



Die vielseitige
Direktvermarkterin:
Edelbrände, Liköre,
Kräutersirupe und -limonaden,
eingelegte Kastanien, Nüsse, etc.
Dörrobst, Quittenkonfekt und vieles
Anderes.

Als landwirtschaftliche
Facharbeiterin, Ärztin und
Obstverarbeitungsmeisterin habe
ich mich daher entschlossen, ein
vielseitiges Seminar anzubieten, um
die Streuobstwiesen zu erhalten
und Interessierten die Arbeit und
deren Wert näher zu bringen mit:

- Pflanzen- und Materialkunde
- Naturschutzinformationen
- Ergonomie
- Unfallschutz
- praktischer Tätigkeit



Streuobstwiesen-
Praktikumseminar:

?Wo?

Sausaler Gustothek,
8442 Höch 11

?Wann?

~ 1. Juniwoche

~ 1. Septemberwoche
wetterabhängig

?Zeit?

08:00 – 18:00

?Ausrüstung?

Festes Schuhwerk

Sonnenhut

leichte, langärmlige Kleidung

ggf. Handschuhe

?Kosten?

€ 20,--/Person für Jause,

Getränke und Versicherung.

Info: ulrike.schauer@outlook.com